



Klimawerkstatt

Gemeinde Ihringen



11.07.2023

Ablauf

18:00	Begrüßung
18:10	Einführung
18:30	Klimaschutz-Werkstatt - Teil 1 - Austausch
19:30	Pause
19:45	Klimaschutz-Werkstatt – Teil 2 - Konkretisierung
20:50	Ausblick
21:00	Ende

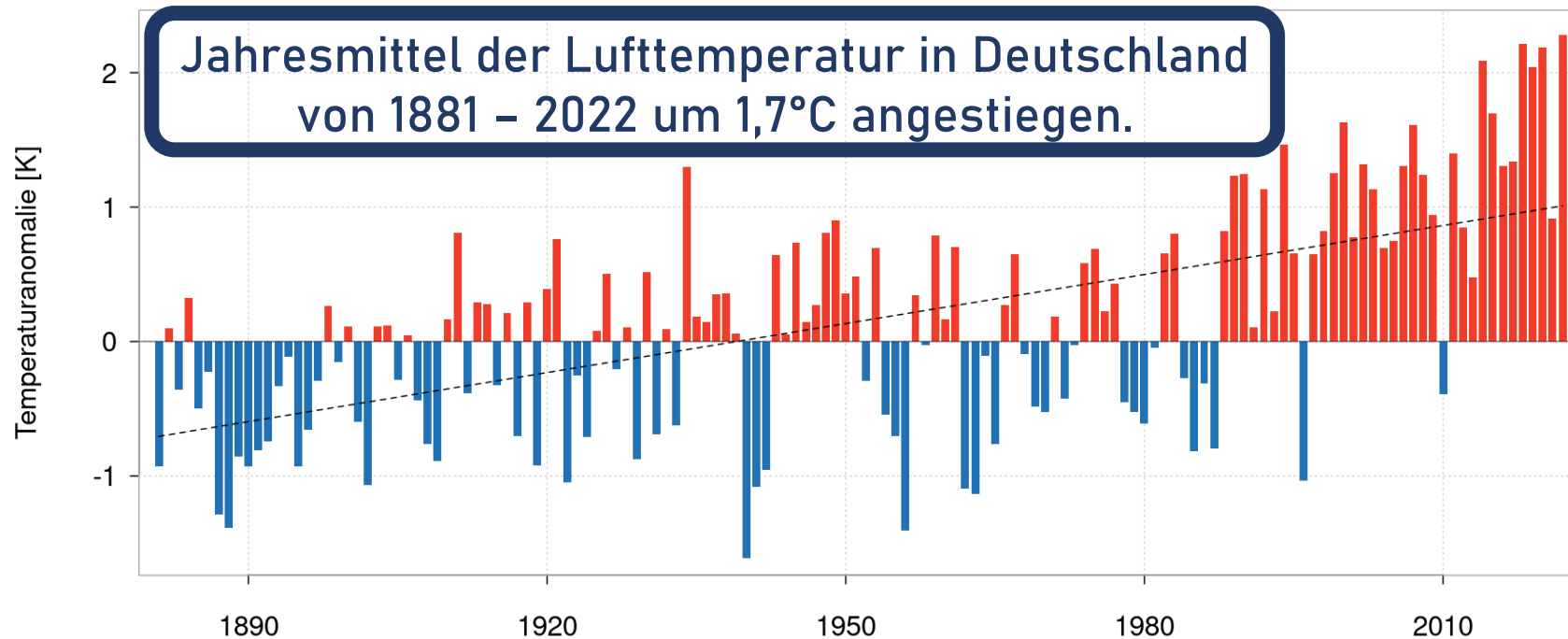
Warum sind wir heute hier?

Temperaturanomalie

Deutschland Jahr

1881 - 2022

Referenzzeitraum 1961 - 1990



positive Anomalie
negative Anomalie

— vieljähriger Mittelwert (1961 - 1990): 8,2 °C
- - - linearer Trend (1881 - 2022): +1,7 K

Klimawandelfolgen regional

- Hitze- & Dürreperioden, Trockenheit
- Belastung für Gesundheit, Landwirtschaft
- Wald- & Artensterben
- Starkregen- & Sturmereignisse
- Sturmschäden

Quelle:

Deutscher Wetterdienst (2023)

www.dwd.de/DE/leistungen/zeitreihen/zeitreihen.html

Ihringen

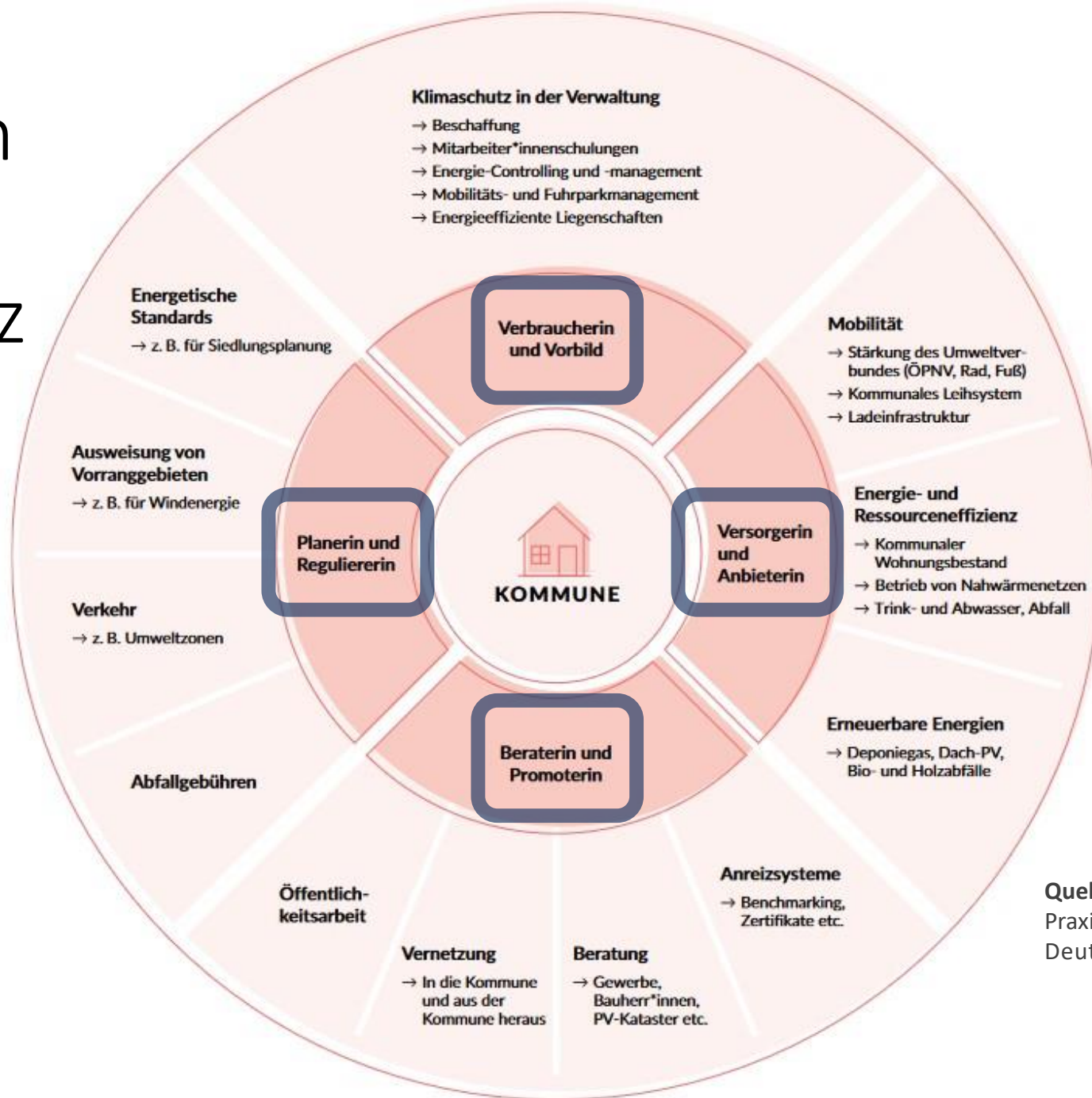
Klimasteckbrief

	1971-2000	Nahe Zukunft 2021 - 2050	Ferne Zukunft 2071 - 2100
Mittlere Jahrestemperatur [°C]	10,2	11,6 11 - 11,9 ↑	14 13,2 - 14,5 ↑
Sommertage [Tag] <small>Anzahl der Tage mit T_{max} > 25°C</small>	50	65 59 - 76 ↑	97 60 - 109 ↑
Heiße Tage [Tag] <small>Anzahl der Tage mit T_{max} ≥ 30°C</small>	11	20 17 - 28 ↑	46 26 - 57 ↑
Tropennächte [Tag] <small>Anzahl der Tage mit T_{min} > 20°C</small>	0	3 0 - 5 ↑	19 12 - 28 ↑
Vegetationsperiode [Tag] <small>Anzahl der Tage zwischen der ersten Phase mit mindestens 6 Tagen T_{mean} > 5°C und erster Phase nach dem 1.6. mit mindestens 6 Tagen T_{mean} < 5°C</small>	274	294 289 - 301 ↑	328 318 - 336 ↑
Frosttage [Tag] <small>Anzahl der Tage mit T_{min} < 0°C</small>	72	52 44 - 62 ↓	31 17 - 36 ↓
Eistage [Tag] <small>Anzahl der Tage mit T_{max} < 0°C</small>	13	7 4 - 12 ↓	2 1 - 3 ↓
Winterniederschlag [mm] <small>Niederschlagssumme (Dec, Jan, Feb)</small>	114	125 117 - 144 ↑	140 128 - 160 ↑
Sommerniederschlag [mm] <small>Niederschlagssumme (Jun, Jul, Aug)</small>	230	223 210 - 252 ↓	201 170 - 250 ↓
Starkniederschlag [Tag] <small>Anzahl der Tage mit Niederschlag > 20mm</small>	4	4 4 - 5 ↑	5 4 - 6 ↑
Trockenperioden [Periode] <small>Anzahl der Perioden mit mind. 4 aufeinanderfolgenden Trockentagen (Niederschlag < 1mm)</small>	40	38 30 - 52 ↓	38 30 - 61 ↓

Quelle:
LoKlim - Lokale
Kompetenzentwicklung zur
Klimawandelanpassung (2022)

Regionale & lokale
Klimaprojektionen
der Studie unter:
lokale-klimaanpassung.de/
lokales-klimaportal/

Kommunen und Klimaschutz



Quelle:
Praxisleitfaden Klimaschutz in Kommunen,
Deutsches Institut für Urbanistik (2023)

Wo steht Ihringen beim Klimaschutz?

- Klimaschutzpakt 2016
- Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED
- PV-Anlagen auf kommunalen Gebäuden
- Nahwärmenetze, Bsp. Schule & Kaiserstuhlhalle
- Carsharing, E-Ladestationen, E-Auto als Dienstwagen
- Klimaschutzkampagne Stadtradeln
- **Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes**
 - **Lokaler Beitrag zur Verringerung der globalen THG-Emissionen & Erreichen der Klimaschutzziele von Bund & Land**



Erste kommunale Stromtankstelle am Kaiserstuhl
Über Elektromobilität reden alle, das Winzerdorf Ihringen handelt.

Quelle: Badische Zeitung (2017)



Klimaschutzziele

Bund & Land

Deutschland:

- THG-Neutralität bis **2045**
- Zwischenziel 2030:
Einsparung von 65%
gegenüber 1990 Niveau

Baden-Württemberg:

- THG-Neutralität bis **2040**
- Grundlage für das
Klimaschutzkonzept

Bausteine eines Klimaschutzkonzeptes

- Politischer Beschluss Dezember 2021
- Beginn der Förderung: 01.03.2023, Laufzeit: 24 Monate
- Konzeptfertigstellung: Bis spätestens August 2024 (18 Monate)

Ist-Zustand der Gemeinde

- Qualitativ:
Aktueller Klimaschutz
- Quantitativ:
Energie- und THG-Bilanz,
Potenzialanalyse

Erarbeitung der Maßnahmen

- Einbindung lokaler Akteure
- Entwicklungsszenarien
- Ziele, Strategien,
Handlungsfelder

Umsetzungsstrategien

- Verstetigungsstrategie
- Kommunikationsstrategie
- Controlling-Konzept

Bausteine eines Klimaschutzkonzeptes

- Politischer Beschluss Dezember 2021
- Beginn der Förderung: 01.03.2023, Laufzeit: 24 Monate
- Konzeptfertigstellung: Bis spätestens August 2024 (18 Monate)

Ist-Zustand der Gemeinde

– Qualitativ:
Aktueller Klimaschutz

– Quantitativ:
Energie- und THG-Bilanz,
Potenzialanalyse

Energiepotenzialstudie

Erarbeitung der Maßnahmen

– Einbindung lokaler Akteure
– Entwicklungsszenarien
– Ziele, Strategien,
Handlungsfelder

Umsetzungsstrategien

– Verstetigungsstrategie
– Kommunikationsstrategie
– Controlling-Konzept

Energiepotenzialstudie Gemeinde Ihringen

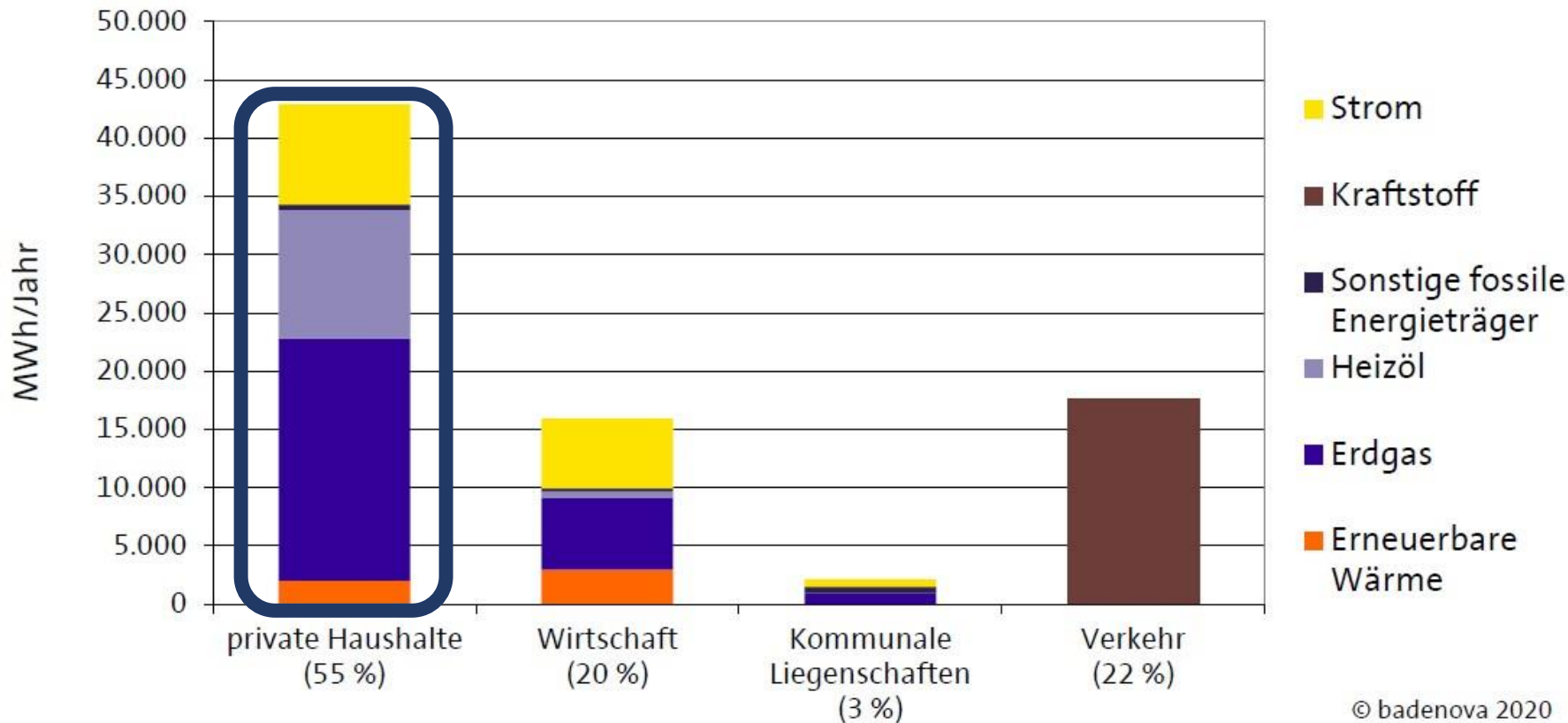


- Energie- und THG-Bilanz & Potenziale in Ihringen
- Bericht Dezember 2020 (badenova), Referenzjahr 2017

Unter: www.ihringen.de/leben-in-ihringen/klimaschutz/klimaschutzkonzept

Gesamtenergieverbrauch nach Sektoren & Energieträgern

**Gesamtenergieverbrauch:
78.562 MWh / Jahr**

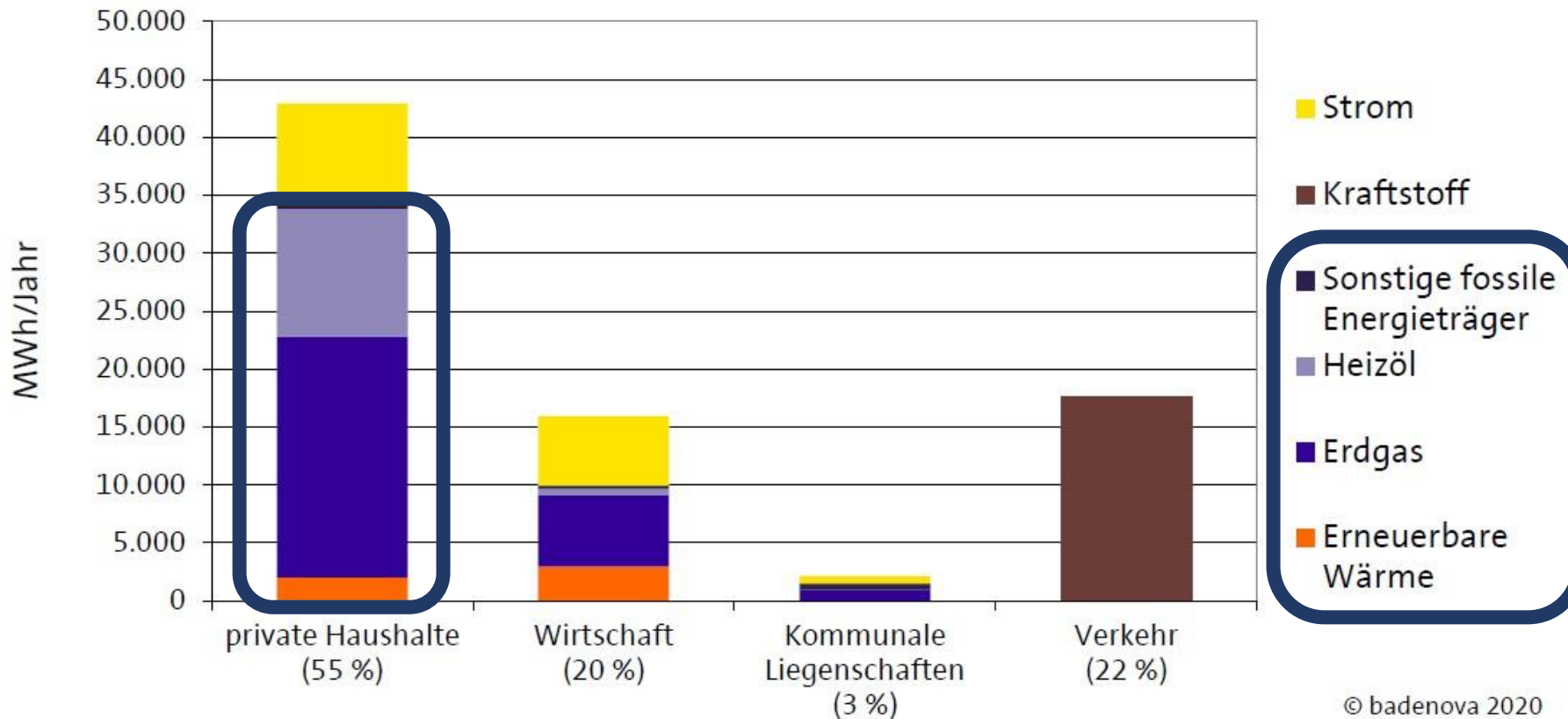


Der Sektor private Haushalte hat den größten Anteil am Gesamtenergieverbrauch

© badenova 2020

Gesamtenergieverbrauch nach Sektoren & Energieträgern

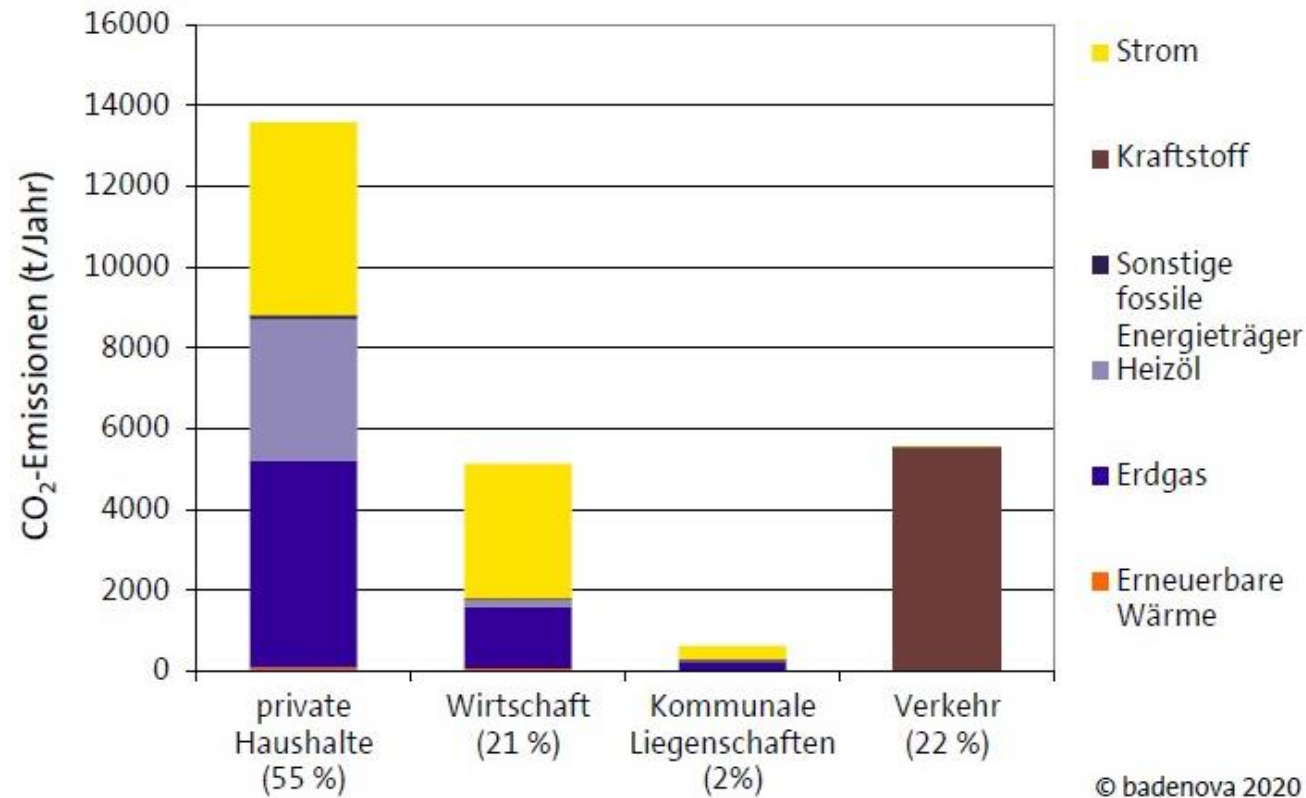
**Gesamtenergieverbrauch:
78.562 MWh / Jahr**



Größtenteils wird Energie in Haushalten als Wärme verbraucht.

Dominierende Energieträger:
Heizöl & Erdgas

THG-Emissionen nach Sektoren und Energieträgern

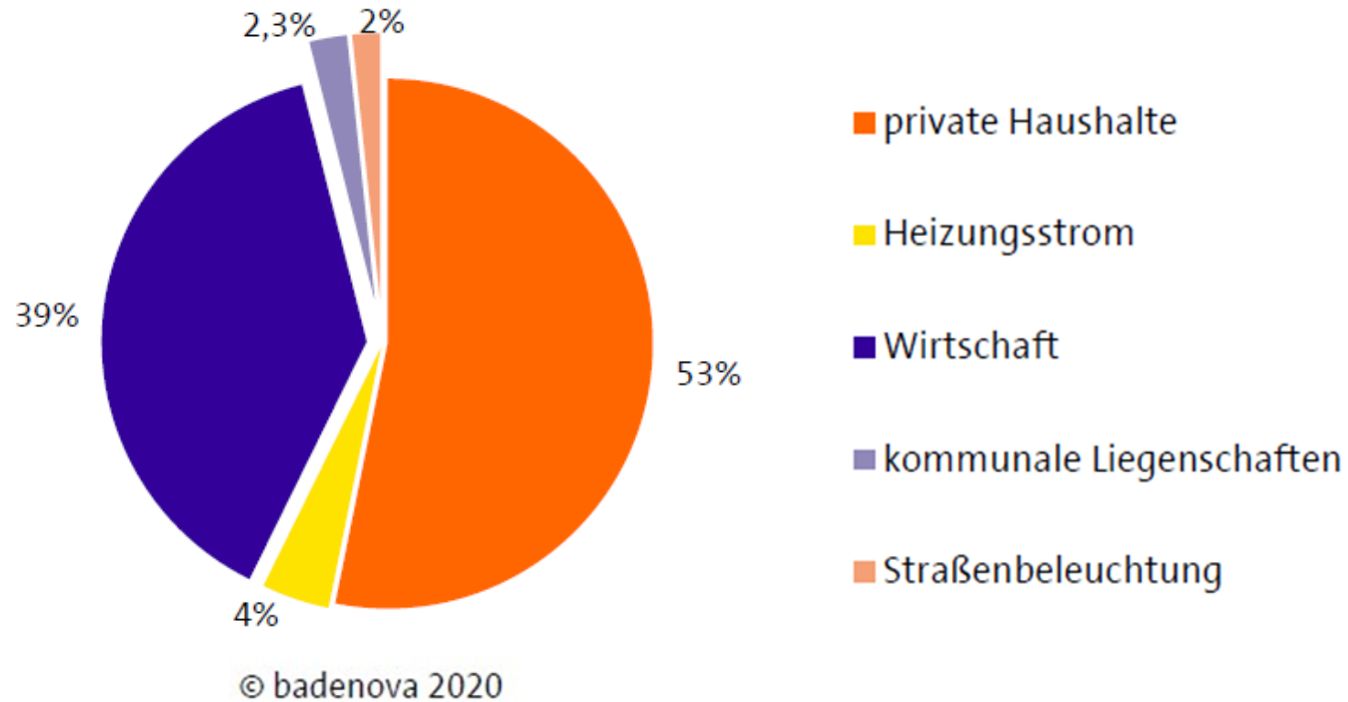


**Gesamtenergieverbrauch:
78.562 MWh / Jahr**

**Gesamtemissionen:
24.907 Tonnen / Jahr**

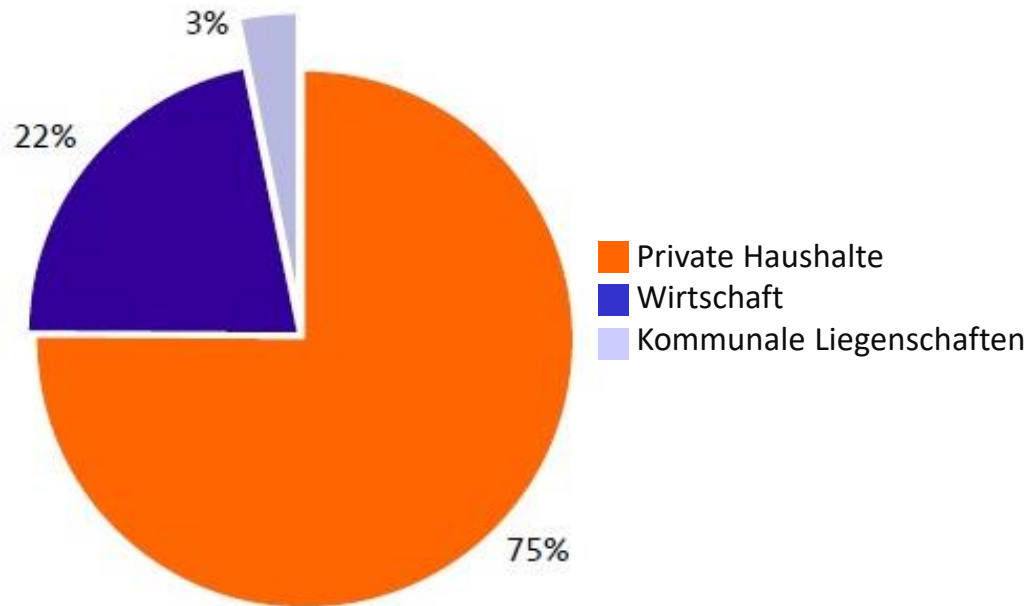
Stromverbrauch nach Sektoren

15.233 MWh / Jahr
Ca. 19 % des Gesamtenergieverbauchs

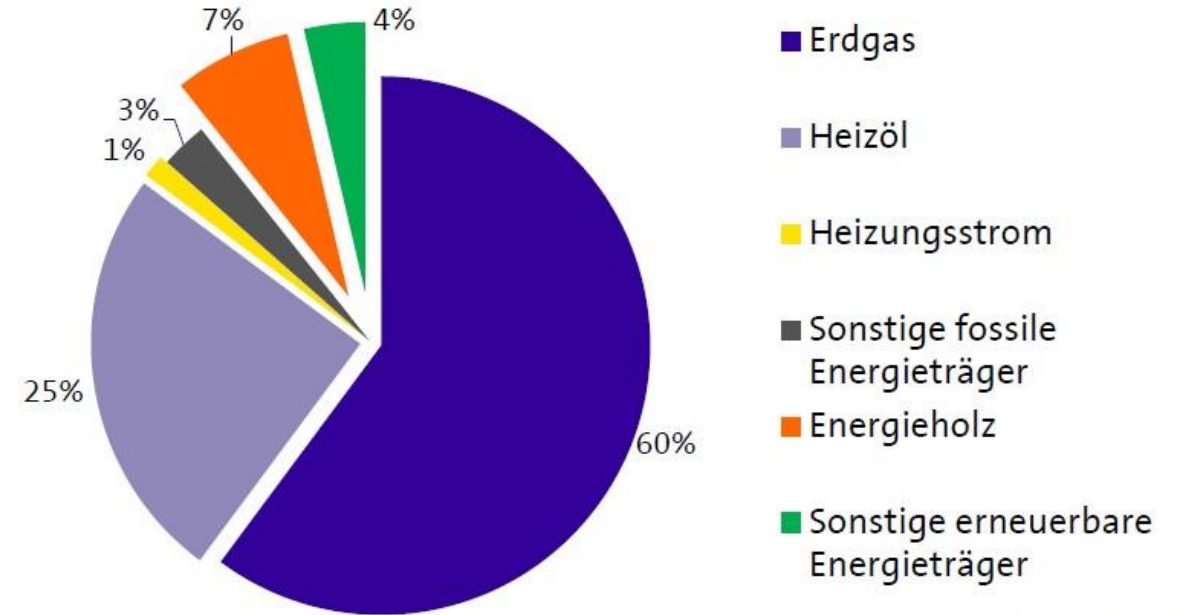


Wärmeverbrauch nach Sektoren & Energieträgern

46.368 MWh / Jahr
Ca. 59 % des Gesamtenergieverbrauchs



© badenova 2020

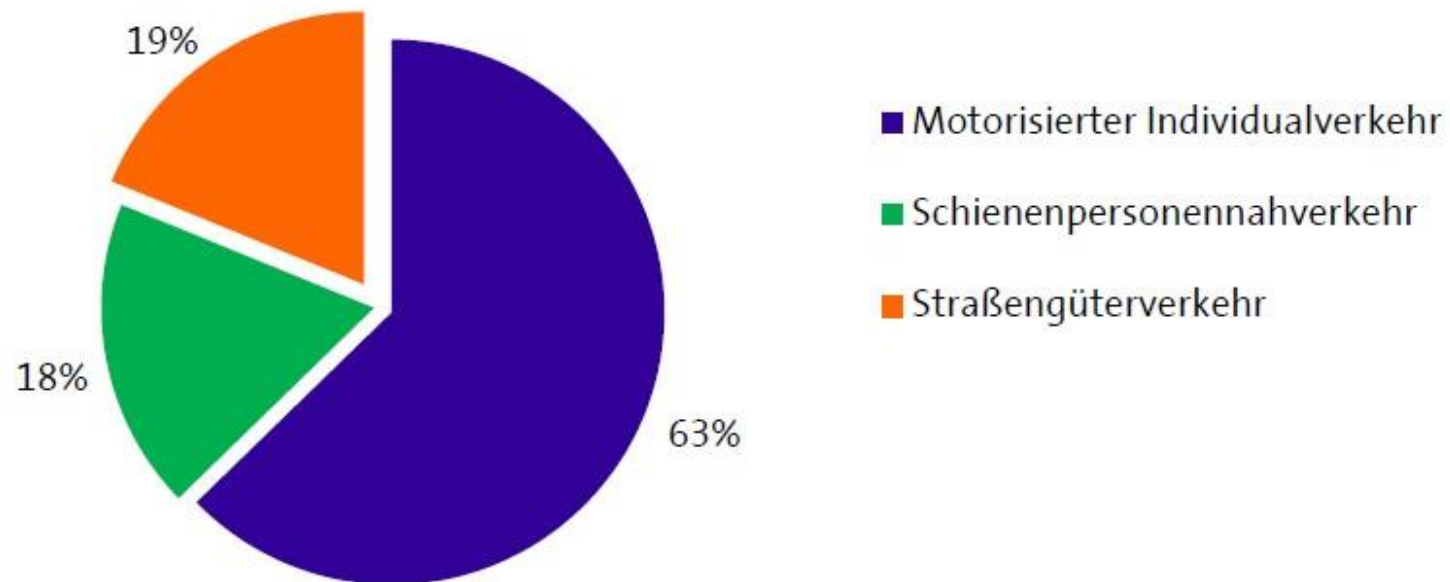


© badenova 2020

Energieverbrauch im Verkehr nach Verkehrsmitteln

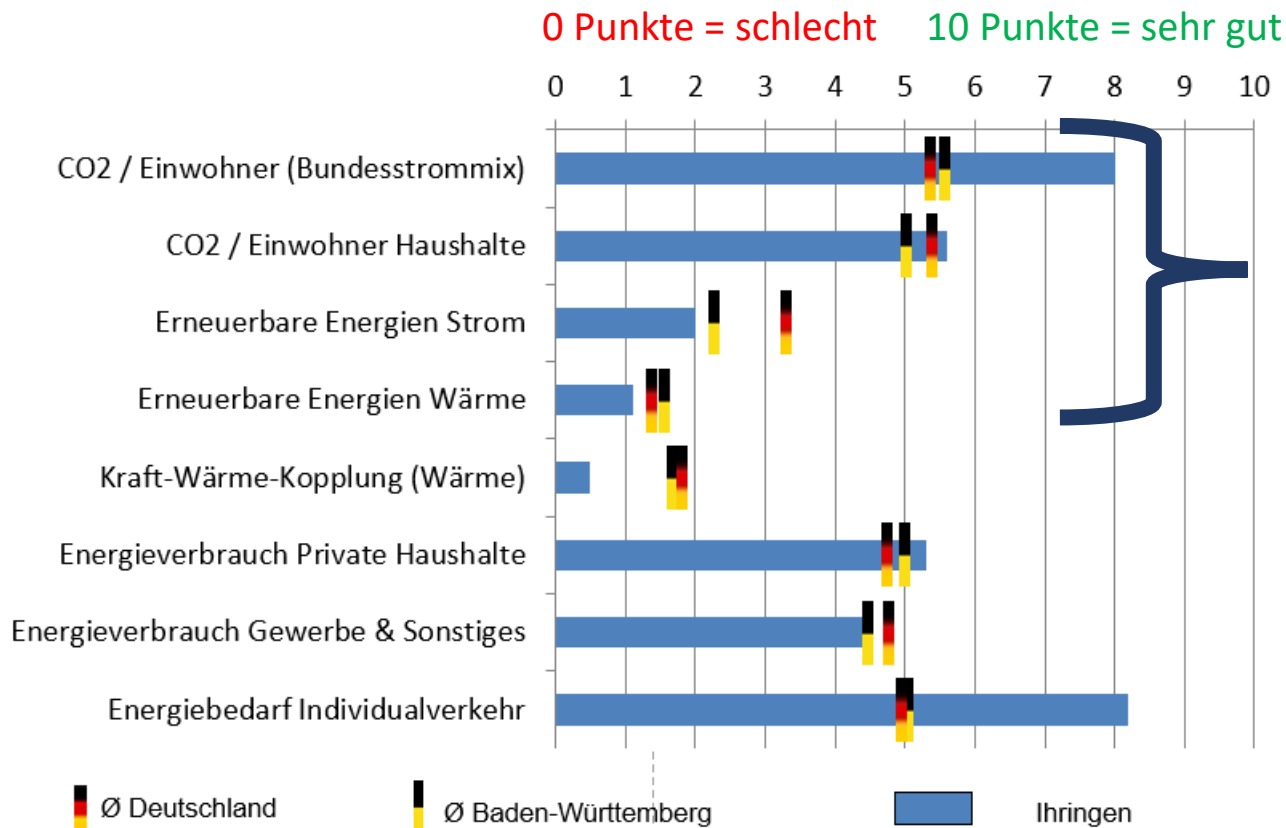
17.600 MWh / Jahr

Ca. 22 % des Gesamtenergieverbrauchs



© badenova 2020

Ihringens energetische Situation im bundes- und landesweiten Vergleich



Im Überblick:

CO₂ / Einwohner:in: 4,1 Tonnen

CO₂ / Einwohner:in (Haushalte): 2,2 Tonnen

Erneuerbare Stromproduktion: 20 %

Erneuerbare Wärmeproduktion: 11 %

Potenziale in Ihringen

...zur Reduzierung der THG-Emissionen

Energieeinsparung

Energieeffizienz

**Erneuerbare
Energien**

Potenziale in Ihringen

...Beispiele

- **Strom:** Dach-PV kann ca. 12.000 MWh/Jahr Strom erzeugen → 80% des aktuellen Strombedarfs
- **Strom:** Freiflächen PV auf 1 % der Gemeindefläche (23 ha) kann 15.300 MWh/Jahr Strom erzeugen → 100 % des aktuellen Strombedarfs (51,7 ha als geeignet eingestuft)
- **Wärme:** Nutzung von Erdwärme- und Solarthermie kann 31 % des Wärmebedarfs decken
- **Einsparung & Effizienz:** Energetische Sanierungsmaßnahmen bei Wohngebäuden: 41 % Einsparung des aktuellen Wärmebedarfs

Was passiert heute?

Ist-Zustand der Gemeinde

- Qualitativ:
Aktueller Klimaschutz
- Quantitativ:
Energie- und THG-Bilanz,
Potenzialanalyse

Erarbeitung der Maßnahmen

- Einbindung lokaler Akteure
- Entwicklungsszenarien
- Ziele, Strategien,
Handlungsfelder

Umsetzungsstrategien

- Verstetigungsstrategie
- Kommunikationsstrategie
- Controlling-Konzept

Ablauf

18:00	Begrüßung
18:10	Einführung
18:30	Klimaschutz-Werkstatt - Teil 1 - Austausch
19:30	Pause
19:45	Klimaschutz-Werkstatt – Teil 2 - Konkretisierung
20:50	Ausblick
21:00	Ende

Werkstatt – Teil 1 - Austausch

Bitte tauschen Sie sich an den Tischen zu max. viert aus!

Leitfragen Runde 1:

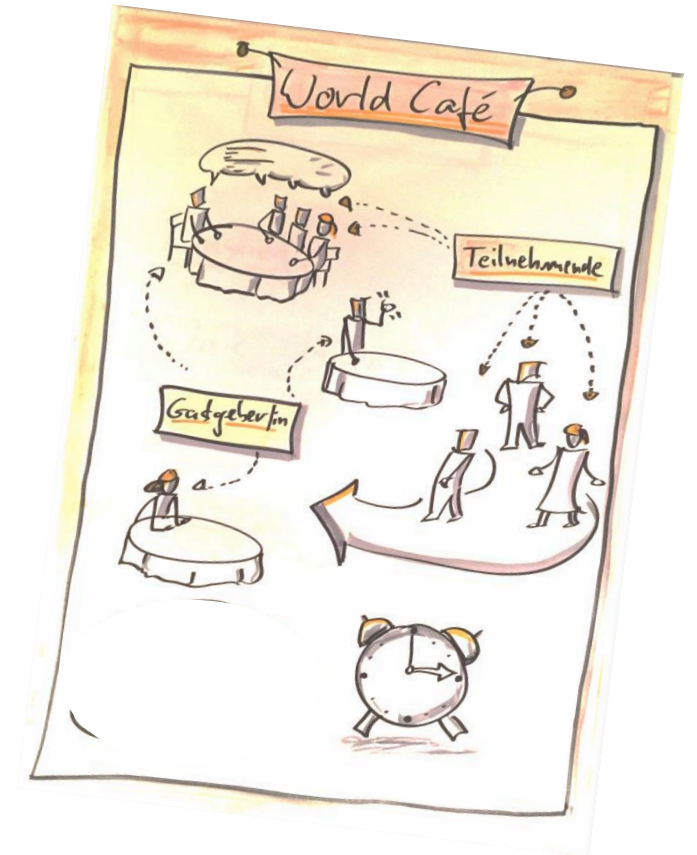
- Was denke ich gerade?
- Was beschäftigt mich in Bezug auf die Inputs?

Werkstatt – Teil 1 - Austausch

Jeweils 3 Personen pro Tisch wechseln den Tisch

Leitfragen Runde 2:

- Welche Ideen habe ich?

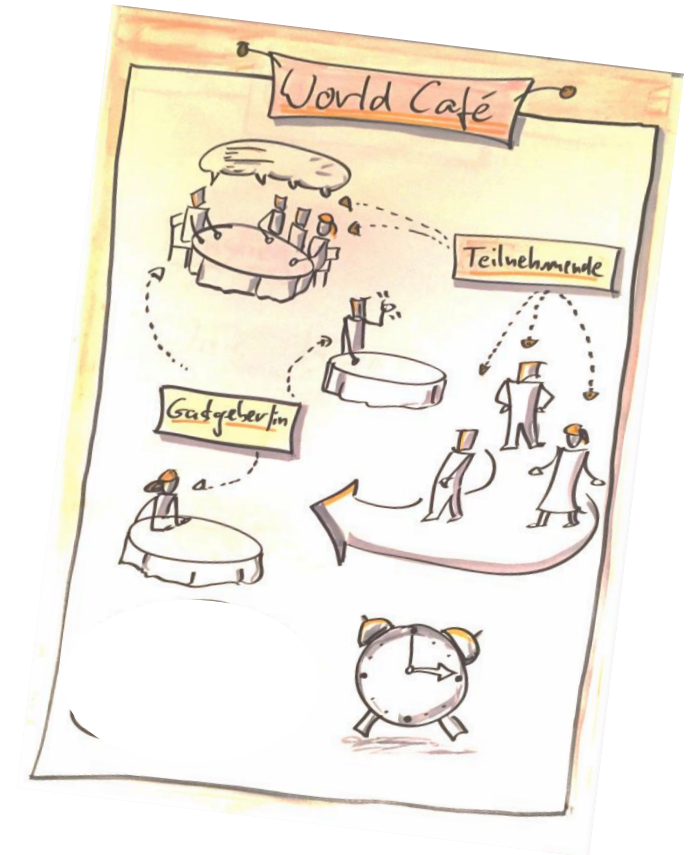


Werkstatt – Teil 1 - Austausch

Jeweils 3 Personen pro Tisch wechseln den Tisch

Leitfragen Runde 3:

- Was könnten richtig gute Ideen sein, die den Klimaschutz in Ihringen wirklich weiterbringen?



Werkstatt – Teil 1 - Austausch

Vorstellung der Ideensammlung

Ablauf

18:00	Begrüßung
18:20	Einführung
18:30	Klimaschutz-Werkstatt - Teil 1 - Austausch
19:30	Pause
19:45	Klimaschutz-Werkstatt – Teil 2 - Konkretisierung
20:50	Ausblick
21:00	Ende

Ablauf

18:00	Begrüßung
18:20	Einführung
18:30	Klimaschutz-Werkstatt - Teil 1 - Austausch
19:30	Pause
19:45	Klimaschutz-Werkstatt – Teil 2 - Konkretisierung
20:50	Ausblick
21:00	Ende

Werkstatt – Teil 2 - Konkretisierung

Schritt 1: Bewertung der Ideen

Leitfrage:

Welche Ideen bringen die Gemeinde Ihringen beim Klimaschutz wirklich weiter?

Jede Person Ihre Top 5 - je Idee bitte nur 1 Punkt!

Werkstatt – Teil 2 - Konkretisierung

Schritt 2: Erarbeitung von Steckbriefen – Runde 1 – 20 min

Leitfrage:

Zu welchen Ideen möchte ich mir Gedanken machen, dass diese leichter auf den Weg kommen?

Bitte nehmen Sie sich zu zweit / dritt / viert je eine Idee und füllen dazu einen Steckbrief aus, so gut Sie können.

Die Fachpersonen stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

Werkstatt – Teil 2 - Konkretisierung

Schritt 2: Erarbeitung von Steckbriefen – Runde 2 – 20 min

Leitfrage:

Zu welchen Ideen möchte ich mir Gedanken machen, dass diese leichter auf den Weg kommen?

Bitte nehmen Sie sich eine weitere Idee zu zweit / dritt / viert und füllen auch dazu einen Steckbrief aus, so gut Sie können!

Die Fachpersonen stehen Ihnen für Rückfragen zur Verfügung.

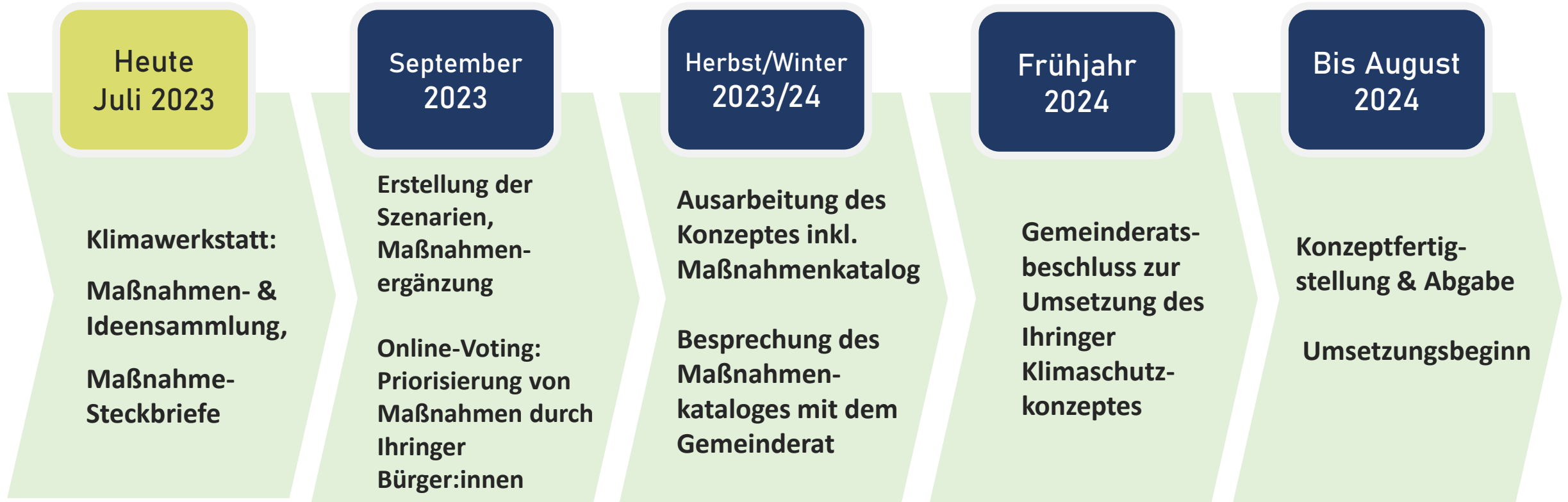
Werkstatt – Teil 2 - Konkretisierung

Vorstellung der bearbeiteten Ideen!

Ablauf

18:00	Begrüßung
18:20	Einführung
18:30	Klimaschutz-Werkstatt - Teil 1 - Austausch
19:30	Pause
19:45	Klimaschutz-Werkstatt – Teil 2 - Konkretisierung
20:50	Ausblick
21:00	Ende

Ausblick: Wie geht es weiter?





Vielen Dank für Ihre Teilnahme!

Klimaschutzmanagerin Ihringen

Lea Brockhoff

Klimaschutz@Ihringen.de

Tel.: 07668/7108-42



→ www.ihringen.de/leben-in-ihringen/klimaschutz